

Pastoralverbund St. Peter und Paul - Auswertung Infoveranstaltung vom 02.02.2020

Gottesdienst

- Meditative Tanz Agape feiern
- Einsetzen eines Busses, der Gottesdienstbesucher in den einzelnen Gemeinden einsammelt und zu der Kirche bringt, in der die Hl. Messe gefeiert wird. So haben auch ältere Menschen die Möglichkeit, daran teilzunehmen
- Veränderungen können gut und teilweise auch nötig und sinnvoll sein, aber die alten Traditionen dürfen dabei nicht „wegrationalisiert“ werden (Fronleichnam, was ist daraus in unseren Gemeinden geworden)
- Wir als kfd wünschen und, dass viele junge Frauen zu uns kommen. Wir möchten weiterhin unsere Ideen verwirklichen und unsere kfd-Gottesdienste (gestaltet von der kfd) weiterhin feiern können
- Den Gottesdienst moderner gestalten und Gleichnisse in die heutige Zeit versetzen, um wieder mehr jüngere Menschen in die Kirche zu bringen
- Veröffentlichen, welcher Priester den Sonntagsgottesdienst zelebriert!
- Mehr Wortgottesdienste und dafür Laien qualifizieren, diese zu leiten
- Glaubenszeugnis nicht nur mit schönen Worten, sondern auch in tatkräftiger, gelebter Nächstenliebe, d.h. nicht nur in Gottesdienst gehen, sondern Menschen helfen, die uns brauchen
- Listen mit Liedern, die die Gottesdienstbesucher mögen
- Ein Kreis aus allen jetzigen Pfarreine, der gemeinsam Agapefeiern vorbereitet, die dann reihum in den Kirchen/Raum im Pfarrheim stattfinden
- Statt Pfarrheim Gottesdienste event. Anschließend etwa um 11.00 ½ Std. noch Familiengottesdienst mit Familienkreis Musik od sogar am Samstag Abend um 18.00
- Idee: Gemeinsame Gottesdienstordnung
- Gottesdienste in der Natur z.B. Johannesfeuer im Wald (Eichenhecke oder Wehrmannsruh)
- Familiengottesdienste
Gottesdienste immer mit Einbezug der Kinder – Lied – Vaterunser
Inhalte – Agapefeier – Bibelteilen
- Kinderkirchenband
- Verantwortung abgeben! Übertragen!
- Gottesdienste an besonderen Orten, um Leute anzusprechen, die für „Neues“ bereit sind.
Gottesdienste in der Natur, in Vereinsheimen usw.
- Ich wünsche mir wieder Familiengottesdienste, die Eltern gestalten mit Liedern aus dem Kommt und singt (Marianne Koch)
- Die Gottesdienste lebendiger gestalten: Texte, Lieder, Instrumental. Die Texte müssen wieder den Menschen erreichen
- Jugendgottesdienste gestalten von Jugendlichen nach deren Wünschen und Visionen
- Für die Pfarrei der Zukunft wünsche ich mir Hauptamtliche Frauen am Altar
- Wichtig, dass Gottesdienste in den Pfarrgemeinden sind